

Schwabo 02.11.2018

Im Gedenken an die Verstorbenen

Allerheiligen | Zahlreiche Gläubige machen sich auf zum Gräberbesuch auf den Friedhöfen

Am Fest Allerheiligen versammelten sich auf den Friedhöfen viele Menschen zum Gräberbesuch.

■ Von Berthold Hildebrand und Lothar Schick

Rottweil. Auf dem Stadtfriedhof Rottweil wurde bei einer Ökumenischen Andacht mit Pfarrerin Gabriele Waldbaur und Diakon Michael Wollek der Toten gedacht. Eigentlich gedenken die Protestanten ihrer Toten am Ewigkeitssonntag und die Katholiken am Allerseelentag, der allerdings kein gesetzlicher Feiertag ist. Deshalb ist es in Rottweil seit langem üblich, dass ein gemeinsames Totengedenken an Allerheiligen mit einer ökumenischen Feier begangen wird, die auch in diesem Jahr wieder vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde musikalisch umrahmt wurde.

Zum Fest Allerheiligen umrahmte in Rottweil-Altstadt



Pfarrer Huber mit Ministranten bei der Segnung der Gräber auf dem Friedhof in Rottweil-Altstadt.

Foto: Lothar Schick

der Kirchenchor das feierliche Hochamt in der Pelagiuskirche. In Vertretung von Pfarrer Thomas Böbel zelebrierte Pfarrer Gerhard Huber (Rottenmünster) das feierliche Zusammensein.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Klaus Bauer übernahm den kirchenmusikalischen Teil dieses Kirchenfestes. Dorothee Flaig begleitete an der Orgel.

Zur Aufführung kam die Messe »en l'honneur de St. Jeanne d'Arc« von H.J.J. Nibelles (1883-1966). Zur Lesung erklang »Ehre und Preis sei Gott dem Herren, Halleluja« von J.S. Bach. Zur Kommunion sang der Chor »Meine Augen finden deine Himmel nicht« (Text: S. Kayser u. S. Körber, Musik: K.B. Hüttis, Satz: Wolfgang Weis), sowie Klaus Bauer an der Orgel mit

der Choralbearbeitung über GL 548 »Für alle Heiligen in der Herrlichkeit« von Paul Ayres. Chor, Gemeinde und Orgel ließen zum Dankgebet »Ein Haus voll Glorie schauet« mit Überstimme von Ch. Tambling erklingen.

Die Toccata von Klaus Wallrath über »Ein Haus voll Glorie schauet« mit Klaus Bauer an der Reiser Orgel beendete das feierliche Hochamt.

Im Anschluss begaben sich die Kirchenbesucher zusammen mit Pfarrer Huber auf den Friedhof in Rottweil-Altstadt, um die Ruhestätten der lieben Verstorbenen aufzusuchen und ihrer im Gebet zu gedenken. Pfarrer Huber segnete die schön mit Blumen, Kränzen, Gestecken und Lichtern geschmückten Gräber.

Am heutigen Freitag, 2. November, feiern die Gläubigen der Seelsorgeeinheit um 18.30 Uhr in St. Pelagius mit einem Wortgottesdienst das Fest »Allerseelen«. Auch hier gestaltet der Kirchenchor unter der Leitung von Klaus Bauer und Dorothee Flaig an der Orgel mit mehrstimmigen Chorsätzen den musikalischen Teil der Feier mit.

Dabei wird besonders der Brüder und Schwestern aus den Kirchengemeinden St. Pelagius, St. Sylvester Bühligen, St. Dionysius Neufra und St. Franz-Xaver Gölldorf gedacht, die seit dem Allerseelentag im vergangenen Jahr verstorben sind.